



Mit Zuversicht in den Einsatz

Die International Fire Academy in Balsthal (CH) ist das europaweit führende Kompetenz- und Ausbildungszentrum für die Bewältigung von (Brand-)Ereignissen in Tunneln und anderen unterirdischen Verkehrsanlagen (UVA). Sie trägt mit ihren Einsatzlehren, Kursen und Beratungen dazu bei, dass Feuerwehren die Herausforderungen in UVA mit Zuversicht erfolgreich und sicher bewältigen können.

Einsatzlehren für Strassen- und Bahntunnel

Basis für alle Ausbildungen und Beratungen von Feuerwehren sind die Einsatzlehren Strassentunnel und Bahntunnel, die das Didaktik und Entwicklungsteam (DET) der International Fire Academy erarbeitet hat. Das DET ist ein Expertenteam, dem neben erfahrenen Führungskräften von Ereignisdiensten Vertreter von Behörden und Infrastrukturbetreibern angehören. Die Einsatzlehren sind heute in der gesamten Schweiz verbindliche Ausbildungsgrundlage und liegen auch dem internationalen Ausbildungsangebot zugrunde.

Einzigartige Übungstunnelanlagen

2009 eröffnete die International Fire Academy ihre Übungstunnelanlagen in Balsthal und in Lungern.

Die Anlagen im Massstab 1:1 bilden alle verkehrs- und sicherheitstechnisch einsatzrelevanten Details ab. In Balsthal besteht die Übungsanlage aus einem 260 m langen einröhrigen Strassentunnel mit Querschlag, einem 100 m langen Bahntunnel, einem Bahn-Übungsplatz und einem Übungsparkhaus, ergänzt um ein Taktikzentrum für das Training von Führungskräften. Die Anlage in Lungern befindet sich in einem bergmännisch erstellten Tunnelsystem mit Angriffswegen von bis zu 650 m. In den Tunneln befinden sich jeweils mehrere gasbetriebene Brandattrappen, mit denen die unterschiedlichsten Einsatzszenarien simuliert werden können. Ausserdem stehen bis zu 50 Fahrzeuge als Requisiten zur Verfügung.

Ausbildung und Dienstleistungen

Die Ausbildungen an der International Fire Academy wenden sich an Führungskräfte und ganze Verbände von Feuerwehren. Sie bereiten die Teilnehmer realitätsnah auf (Brand-)Einsätze in Strassen- und Bahntunneln, Parkhäusern und anderen UVA sowie auf die Führung solcher Einsätze vor. Kurssprachen sind Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch. Ergänzend können Ausbildungen oder Übungen am Standort der Feuerwehr von Instruktor:innen der International Fire Academy begleitet und unterstützt werden.



Motive aus der
Ausbildung in den
Übungstunnelan-
lagen in Balsthal
(oben) und Lungern





Bahn-Übungsplatz mit umgekipptem Wagen. Einsatzübung im Bahn-Übungstunnel (unten)



Bei den Dienstleistungen der International Fire Academy steht die Beratung von Feuerwehren zur individuellen Einsatzvorbereitung für die Intervention in ihren Tunneln im Vordergrund. Diese Beratung kann in der Planungsphase für einen Tunnel in Anspruch genommen werden, für die Bauphase, den Betrieb oder eine Tunnelsanierung. Dem vertiefenden Austausch zwischen Feuerwehrführungskräften dient das Kommandanten-Forum. Diese zweieinhalb tägige Veranstaltung an wechselnden Standorten verbindet Fachvorträge mit dem Besuch UVA-relevanter Einrichtungen.

Erfahrungsdidaktik als Grundlage

Die International Fire Academy praktiziert Erfahrungsdidaktik: Um die fehlende Einsatzerfahrung bei den vergleichsweise seltenen Einsätzen in UVA zu kompensieren, wurden Lern- und Erfahrungswelten geschaffen, in denen nahezu alle Einsatzbedingungen und -aufgaben realistisch dargestellt werden können. Die Kursteilnehmenden erleben die realitätsnahen Szenarien mit allen Sinnen und können unter kontrollierten Bedingungen Taktiken und Techniken der Bewältigung erproben.

Kunden aus Europa, Amerika und Asien

An der International Fire Academy nehmen pro Jahr ca. 5'000 Feuerwehrangehörige an Kursen teil. Zum einen gibt es für Schweizer Feuerwehren Rahmenverträge etwa mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) und den Eisenbahn-

Infrastrukturbetreibern in der Schweiz. Zum anderen buchen Feuerwehren direkt oder über ihre zuständige Feuerweherschule Angebote in Balsthal und Lungern. Darüber hinaus werden Schulungen vor Ort, die Begleitung von Einsatzübungen und Beratungen durchgeführt.

Gesellschaft in öffentlicher Trägerschaft

Die International Fire Academy wird vom Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Zusammenarbeit mit der Gasser Felstechnik AG betrieben. Hauptanteileseigner sind die Basellandschaftliche und die Solothurnische Gebäudeversicherung, welche die kantonale Aufsicht über das Feuerwehrwesen innehaben.

Die International Fire Academy verfügt über 50 festangestellte Mitarbeiter sowie rund 130 erfahrene Miliz-Instruktoren und -Techniker. Sie stellt die gesamte erforderliche Ausbildungsinfrastruktur von den Übungsanlagen über eine Mensa bis zu Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Meilensteine der Entwicklung

Als Reaktion auf die Brandereignisse 1999 im Montblanc Strassentunnel und im Tauerntunnel starteten 2001 die Entwicklungsarbeiten für die International Fire Academy. Recherchen, eigene Versuche und der intensive Austausch mit Feuerwehren in ganz Europa waren die Basis für die Entwicklung und den Bau der Übungstunnelanlagen in Balsthal und Lungern. 2009 wurden die Übungsanlagen in Betrieb genommen. Seit 2011 ist die Ausbildung international ausgerichtet. 2018 wurde der Bahn-Übungstunnel ausgebaut und der Bahn-Übungsplatz angelegt.

Die «Einsatzlehre Strassentunnel» wurde 2012 von der Schweizerischen Feuerwehrinspektorenkonferenz genehmigt, die «Einsatzlehre Bahntunnel» 2018. Beide Einsatzlehren wurden als Fachbücher veröffentlicht.

2026 publizierte die International Fire Academy ihr drittes Fachbuch „Üben am Standort“ und entwickelte Ausbildungsangebote, um Feuerwehren an ihrem Standort beim Ausbilden und Üben für Brandeinsätze in Bahn- und Strassentunneln zu unterstützen.

Alle Fachbücher und ergänzende Merkblätter können über die International Fire Academy bezogen werden.

AUSBILDUNGSBERATUNG

Clemens Pessel
Ausbildungsberater Europa
T +41 62 386 11 66
clemens.pessel@ifa-swiss.ch

International Fire Academy

Industriezone Klus 17
4710 Balsthal
Schweiz
T +41 62 386 11 11
F +41 62 386 11 12

www.ifa-swiss.ch

